



HEIMFELD & NACHBARN



2

ABSCHIED

Leitungswechsel angekündigt

5

KATHI AUF REISEN

60er-Jahre-Revue begeistert

10/11

ALT UND JUNG GEMEINSAM

Umwelttag mit der Kita

„Träume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum!“
Tommaso Campanella

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Bernhard Becker

Im wahrsten Sinne des Wortes mit einem lachenden und einem weinenden Auge verfasste ich diese Ankündigung: Meine Zeit bei PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG wird am 31.07.2024 enden.

„Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen.“

Walt Disney

Jetzt ist es so weit. Ich werde mit meiner Familie wieder in meine alte Heimat zurückkehren. Bayern ist und bleibt mein Zuhause und dass man sich so nach seiner Heimat sehnen kann, hätte ich nie gedacht. Dennoch fällt mir dies wahrlich nicht leicht, denn fast ein Viertel Jahrhundert in Hamburg und davon fast die Hälfte bei PFLEGEN & WOHNEN hier in HEIMFELD prägen einen nicht nur, sondern lassen einen auch fest verwurzeln.

Ich habe Sie alle fest in mein Herz geschlossen und werde Sie wahrlich und aufrichtig vermissen. Es war eine schöne, oftmals



auch bewegte und bewegende Zeit mit allen Höhen und Tiefen, die mich sehr geprägt hat. Keinesfalls versäumen möchte ich, mich bei Ihnen allen von Herzen zu bedanken für diese sehr wertvolle und kostbare gemeinsame Zeit, Ihre Unterstützung, Ihre Geduld und Ihr Verständnis, die mir zuteilwurden.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen nur das Beste, und vor allem: Bleiben Sie gesund! Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für alles!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bernhard Becker

(noch in Hamburg und bald in Garmisch-Partenkirchen)

IMPRESSUM: Herausgeber: PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH | Finkenau 11 | 22081 Hamburg
Tel. (040) 2022 - 0 | **Redaktion:** A. Twardy, H. Urmann (verantw.) | pflegeinfo@pflegenundwohnen.de
Design: This is Team Work, Nadine Hoenow & Mareike Brache, www.thisisteamwork.de
Druck: CaHo Druckereibetriebsges. mbH, Hamburg



FACHEINSATZ

Janine Kühn

Jedes Jahr bekommen wir neue Auszubildende, die im Laufe ihrer Ausbildungszeit verschiedene Bereiche in der Pflege besuchen, um ihre Erfahrungen zu sammeln. Aber nicht nur in die Pflege, auch in die Soziale Betreuung dürfen sie reinschnuppern. Hierbei werden Anregungen für Aktivierungsmöglichkeiten gefunden und ausprobiert. Unser Clubraum bietet sich da natürlich wunderbar an. Dieser ist noch recht neu und die Bewohner:innen müssen sich erst noch trauen, ihn zu nutzen. Die Türen sind offen und man kann jederzeit hinein.

Kurzerhand haben die Azubis die Wii angeschlossen und mit einigen Bewohner:innen, die Lust hatten, wurde dann gebowlt. Kurze Erklärung und Unterstützung bei der Handhabung und schon ging es los. Nach einer Stunde wusste man, was man getan hat! Wir kamen richtig ins Schwitzen und haben wunderbar gelacht und gescherzt, wenn jemand einen Pudel geworfen hat. Jetzt sind unsere Azubis gelockert und gut vorbereitet in allen Bereichen für ihre bevorstehende Abschlussprüfung. Und der Clubraum steht schon für die nächsten Runden mit der Wii oder dem Fußball-Kicker zur Verfügung.



BOYS' DAY

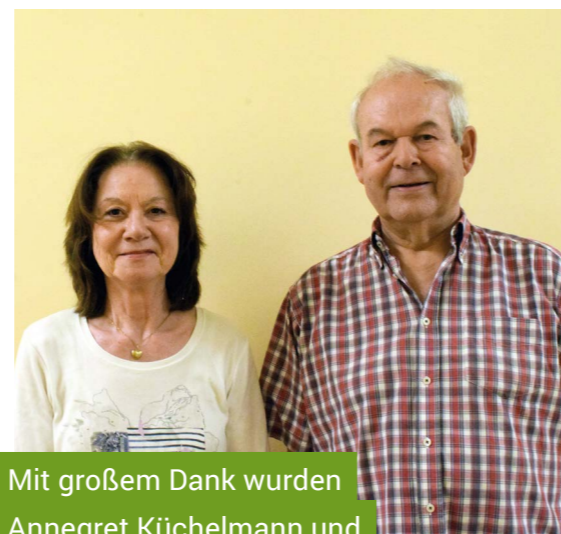
Janine Kühn

In diesem Jahr konnten wir uns vor Bewerbern kaum retten. Gleich acht Jungs haben den Weg zu uns in die Einrichtung gefunden und wollten für einen Tag in das Berufsleben der Sozialen Betreuung reinschnuppern. Die Idee hinter dem Konzept Boys' und Girls' Days (Jungen- und Mädchen-Tag) ist, dass Jungs mal in typische Frauenberufe und Mädchen in Männerberufe reinschauen.

Die Jungs haben mit unseren Bewohner:innen im Restaurant am Spielvormittag teilgenommen. Es wurden verschiedene Gesellschaftsspiele aufgebaut, von einer Raterunde bis zum Mensch-ärgere-dich-nicht war alles dabei. Sie moderierten die Spiele an und halfen bei der Lösungsfindung oder beim Spielsteine setzen. Es war ordentlich was los und unsere Bewohner:innen haben sich sehr gefreut, die Kinder kennenlernen zu dürfen. Am Nachmittag wurden die acht Jungs in Gruppen aufgeteilt und durften mit auf die Wohnbereiche. In Begleitung der Alltagsbegleiter:innen haben sie an unterschiedlichen Angeboten teilgenommen, wie einer Kaffee- und Klön-Runde oder gemeinsamem Kuchenbacken.



Ihre neuen Ansprechpartner:innen (v.l.n.r.):
Ursula Kummerfeld, Cornelia Kelm, Helmuth
Meier und Edeltraud Marten.



Mit großem Dank wurden
Annegret Küchelmann und
Wolfgang Libera verabschiedet.

INTERESSENVERTRETER NEU GEWÄHLT

DIE NEUEN MITGLIEDER DES GREMIUMS STELLEN SICH VOR

Ilona Wedhorn

Viele Jahre betätigten sich Frau Annegret Küchelmann und Herr Wolfgang Libera in unserem von der Wohn-Pflege-Aufsicht Hamburg-Harburg im Jahr 2019 bestellten „Bewohner:innen-Interessen-Vertretungs-Gremium“. Ursprünglich waren es fünf Mitglieder. Drei Mitglieder schieden innerhalb der gesetzlichen Wahlperiode von zwei Jahren aus, so dass Frau Küchelmann und Herr Libera übrig blieben und auch während der Zeit der Pandemie nach Rücksprache und regelmäßigem Austausch mit der Wohn-Pflege-Aufsicht kommissarisch tätig blieben. Es stellte sich heraus, dass es nach der Pandemie extrem mühsam war, geeignete neue Bewohner:innen und Angehörige zu akquirieren und zur Kandidatur für dieses Amt zu ermutigen. Viele unserer Bewohner:innen sind aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, die ehrenamtlichen Aufgaben

in einem Gremium wahrzunehmen. Es gab in den letzten Jahren einige Aufrufe mit Informationen an den Angehörigen-Abenden und zuletzt auch in der Hauszeitung PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD. Schließlich konnten zwei Bewohner:innen, zwei Angehörige und ein Ehrenamtlicher aus unserer Einrichtung gewonnen und der Wohn-Pflege-Aufsicht Harburg zur Bestellung vorgeschlagen werden.

Die Zusammenkunft der Kandidat:innen mit der Wohn-Pflege-Aufsicht Harburg fand im Seminarraum in HEIMFELD statt. Alle fünf Personen erklärten sich im Rahmen dieser Sitzung, in der die Wohn-Pflege-Aufsicht Harburg über gesetzliche Vorgaben für dieses Amt informierte, bereit, in diesem Gremium zu wirken. Am 14. März 2024 wurden sie schließlich als Mitglieder im „Bewohner:innen-Interessen-Vertretungs-Gremium“ bestellt

und erhielten einen Mitgliedsausweis. Am 16. Mai 2024 fand die erste, konstituierende Sitzung des neuen Gremiums statt. An diesem Tag informierte ein Bewohner, dass er aus dem Amt wieder ausscheiden möchte, so dass derzeit vier Mitglieder im Gremium agieren: Frau Edeltraud Marten, Frau Cornelia Kelm, Frau Ursula Kummerfeld und Herr Helmuth Meier. Frau Edeltraud Marten wurde zur Vorsitzenden des Gremiums und Frau Cornelia Kelm als ihre Stellvertreterin gewählt. Zu dieser Sitzung wurden auch die beiden ausscheidenden Mitglieder des Gremiums eingeladen. Zu Beginn der Sitzung gab es ein Foto-Shooting und die Pflegedienstleiterin Frau Leslie Günther begrüßte alle Anwesenden. Es gab eine kurze Vorstellungsrunde bei Kaffee und Kuchen. Danach wurden Frau Küchelmann und Herr Libera aus ihrem Amt mit einem bunten Frühlingsstrauß verabschiedet. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das langjährige großartige Engagement, das uns in guter Erinnerung bleiben wird. Beide waren immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden. Die neuen Mitglieder wurden ebenfalls mit einem bunten Frühlingsstrauß herzlich begrüßt. Wir wünschen ihnen viel Glück und ein gutes Händchen für ihre Aufgaben in diesem Gremium.



Die Bewohner:innen hatten viel Spaß
an der 60er-Jahre-Revue von Marko Linke.

KATHI AUF GROSSER FAHRT

Anja Twardy

Im März hat Kathi (Katharina Martin) uns mit Sack und Pack besucht und mit unseren Bewohner:innen eine musikalische Schiffsreise durch Europa und über die Weltmeere veranstaltet. Titel von Peggy March, Connie Francis, Peter Alexander, Bill Ramsey oder Nana Mouskouri haben uns auf der Reise begleitet. Die Zuschauer:innen wurden mit einbezogen und hatten fast das Gefühl, auf den einzelnen Reise-Etappen dabei zu sein. Ob in Strand-, Matrosen- oder Bademode – Kathi hat JEDEN verzaubert! Es war ein sehr lebendiger Nachmittag und wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder mit Kathi zu verreisen.



HERZLICH WILLKOMMEN

Wir begrüßen herzlich unsere neuen
Bewohnerinnen und Bewohner
bei PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD.



Prokurist Jan Bruhns (re.) stößt mit dem zukünftigen Leitungsteam Michael Günther (Mitte) und Dominic Ethé (li.) an.



NEUBAU EINER EINRICHTUNG MIT SPEZIELLEN PFLEGEANGEBOTEN RICHTFEST HAUS LINDE IN WILHELMSBURG

Am 24. April 2024 wurde in Wilhelmsburg das Richtfest für den Neubau der Pflegeeinrichtung Haus LINDE begangen. Bei dem Neubau handelt es sich um einen Ersatzbau für das jetzige Haus LINDE, das zu der Pflegeeinrichtung PFLEGEN & WOHNEN HOLSTENHOF in Jenfeld gehört. Das dortige Angebot einer sehr spezialisierten Pflege wird somit künftig in Wilhelmsburg zur Verfügung stehen.

Das neue Haus LINDE wird über insgesamt 158 Pflegeplätze verfügen. Neben 62 speziellen Betreuungsplätzen für ausgeprägt an Demenz erkrankte Menschen bietet es einen besonderen Bereich mit 72 Betreuungsplätzen für Menschen mit Korsakow-Syndrom. Das häufig durch Alkoholismus hervorgerufene Korsakow-Syndrom ist das Spezialgebiet der Einrichtung, in der besonders auf dieses Krankheitsbild geschulte Mitarbeiter:innen arbeiten. „Wir bekommen Anfragen aus ganz Deutschland, es handelt sich hier um sehr nachgefragte Plätze“,

erläuterte Jan Bruhns, Prokurist von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG, in seiner Ansprache. Zusätzlich werde es künftig einen offenen Bereich für Korsakow-Betroffene mit 24 Plätzen geben. Dieses Angebot sei eine Nische, die es bisher in Hamburg noch nicht gäbe, so Bruhns. Etwa 130 Menschen werden im Neubau einen modernen Arbeitsplatz haben. Der künftige Direktor Michael Günther betreibt bereits erste Netzwerkaktivitäten, um sein Haus mit Hilfe von Kooperationen gut in den Stadtteil zu integrieren.

Bei guter Stimmung und einigen unerwarteten Sonnenstrahlen konnte der Richtkranz in die Höhe gezogen, der feierliche Richtspruch des Poliers gesprochen und die traditionellen Hammerschläge getätigt werden. Gefeierte wurde anschließend im Rohbau des künftigen PFLEGEN & WOHNEN WILHELMSBURG, das zeitgleich mit Haus LINDE neu gebaut wird und bereits im August 2023 Richtfest feierte.

WEITERES RICHTFEST AM STANDORT UHLENHORST

Der Bestandsbau am Standort UHLENHORST hat im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen eine zusätzliche Etage erhalten. Die Fertigstellung des neuen Dachgeschosses wurde am 15. Mai mit einem Richtfest gefeiert. Insbesondere den ausführenden Gewerken wurde in kleiner, lockerer Runde gedankt.

Die neue Etage soll zukünftig den Besonderen Demenzbereich beherbergen und konnte auch schon besichtigt werden. Der Umzug in das modernisierte und vergrößerte Haus „Schwanenwik“ ist noch für dieses Jahr geplant. Die Bewohner:innen und das Team UHLENHORST freuen sich darauf!



Dr. Malte Maurer (HSI) hob als Vertreter des Bauherrn die gute Zusammenarbeit hervor.



PFLEGEKARRIERE.HAMBURG/DUALES-STUDIUM

NEUER EINSTIEG IN DEN PFLEGEBERUF DUALES STUDIUM PFLEGE

Mit der Einführung eines Dualen Studiums bietet PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG ab dem Wintersemester 2024/2025 eine weitere Einstiegsmöglichkeit in den Pflegeberuf. Gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) als Kooperationspartner kombiniert das Unternehmen mit diesem Modell eine Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d) mit Hochschulkursen. Die Absolvent:innen erhalten eine Doppelqualifikation: den akademischen Grad Bachelor of Science und gleichzeitig die Berufszulassung als Pflegefachmann/-frau.

Vorteil für die dualen Student:innen ist hierbei nicht nur das attraktive, tariflich geregelte Ausbildungsentgelt. Die Praxisnähe ermöglicht Berufserfahrung von Anfang an, die Theorie kann direkt im Arbeitsalltag angewendet und vertieft werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte, die zusätzlich zu den praktischen Ausbildungsinhalten gesetzt werden, bereiten die Student:innen insbesondere auf besondere Fach- und Führungspositionen im Pflegebereich vor. Nicht zuletzt erhalten die Teilnehmer:innen einen Zugang zu einem starken Netzwerk aus Fachleuten und Kommiliton:innen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.07.2024. Infos unter pflegekarriere.hamburg/duales-studium.

AG ALTENHILFE ZU GAST

Ilona Wedhorn

Viermal im Jahr, jeweils an einem Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr, tagt die „Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe“ – kurz: AG Altenhilfe Harburg jeweils in einer anderen Institution der Region Hamburg-Harburg. PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD fungiert einmal im Jahr als Gastgeber.

Die AG Altenhilfe ist ein Netzwerk, in dem sich Vertreter:innen verschiedener Einrichtungen der Altenhilfe des Bezirks Hamburg-Harburg zusammengeschlossen haben und sich alle drei Monate zum Austausch zu diversen Themen treffen. Der Austausch wird jeweils von einem Team vorbereitet und moderiert. Im Vorbereitungsteam agieren: Frau Regina Holst, Pastorin und Seelsorgerin im Bezirk Hamburg-Harburg, Frau Britta True, Einrichtungsleiterin des Hospiz Hamburger Süden, Herr Frank Reineck, Leitung der Seniorenwohnanlage Engelbekhof Hamburg-Harburg und Frau Ilona Wedhorn, Sozialdienst PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD. Das Vorbereitungsteam trifft sich regelmäßig, um über mögliche Themenschwerpunkte für die nächste Zusammenkunft der AG Altenhilfe zu diskutieren und hierfür Referent:innen für Impulsvorträge zu gewinnen und einzuladen.

Am 15. Mai 2024 war die AG Altenhilfe zu Gast bei PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD. Das Restaurant wurde mit Tischen und Stühlen in U-Form umgebaut und alle Teilnehmenden mit Kaffee, Tee, Wasser, Gebäck und leckeren belegten Brötchen verwöhnt. Unsere Leitung Housekeeping sorgte für das leibliche Wohl aller. Viele Kolleg:innen halfen, so dass der Auf- und Abbau schnell vonstatten ging.

Das Schwerpunktthema lautete: Gesundheitliche Vorsorgeplanung für ältere Menschen – gesetzliche Grundlagen, Theorie und praktische Umsetzung. Als Referentin wurde Frau Susann Wiening gewonnen, Beraterin für gesundheitliche Vorsorgeplanung und Koordinatorin im Hospiz Heilig Geist in Hamburg-Poppenbüttel. Es ergab sich eine rege Diskussion zum Thema. Insgesamt war es wieder eine gelungene Netzwerk-Veranstaltung. Alle Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt von der Einrichtung PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD und dem gebotenen Service. Das war Teamwork pur – und dafür bedanke ich mich bei allen, die tatkräftig mit „angepackt“ haben!

ABSCHIED

Wir nehmen Abschied von unseren verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern. In stiller Anteilnahme Ihr PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD



PRALINEN SELBST GEMACHT

Anja Twardy

Es gibt nichts, was es nicht gibt. Im 2. OG wurden von Bewohner:innen und Alltagsbegleiter:innen Pralinen selbst hergestellt. Kaufen kann halt jeder. In einer gemütlichen Runde wurde zuerst der Teig hergestellt und in Feinarbeit die einzelnen Portionen auf das Blech gebracht. Nun musste nur noch die Schokoladenglasur darüber. Wer noch wollte, konnte sie mit Streuseln verzieren. Die HEIMFELDER Praline war geboren. Guten Appetit!



Mit Genuss wurden die Kekse zubereitet.

SÜSSE MOMENTE

Claudia Sachtler

Der „Süße Nachmittag“ im 1. OG fand kurz vor Ostern statt. Claudia, eine von vier Alltagsbegleiter:innen des Wohnbereichs, hat mit Unterstützung der Bewohner:innen einen Keksteig vorbereitet. Danach ging es ans Ausrollen und Ausstechen, mit passenden Oster-Formen. Den Bewohner:innen sah man die Freude über diese nette Abwechslung an, wahrscheinlich auch, weil immer mal wieder ein kleines Stückchen Keksteig im Bauch verschwand. Als es nichts mehr auszusteichen gab, gingen die gefüllten Bleche dann endlich in den Ofen. Es breitete sich ein angenehmer Backduft auf dem ganzen Wohnbereich aus, wodurch auch andere Bewohner:innen angelockt wurden. Um die Kekse für die Ostertage noch ansprechender zu gestalten, erhielten sie noch Zuckerguss und verschiedenste Dekorationsstreusel. Danach kam das Beste: Alle durften naschen und die leckeren Kekse bei einer frisch aufgebrihten Tasse Kaffee aufessen.





GEMEINSAM AKTIV

Auf diesen Seiten berichtet die Kita Farbenspiel über ihren Alltag und die Kooperation mit PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD.

Umwelttag

Gemeinsam sind wir stark!

Auch dieses Jahr im Mai haben wir wieder am „Umwelttag“ teilgenommen. Interessierte Kinder, Erzieher:innen sowie Senior:innen und Pflegekräfte sind durch den Stadtteil gelaufen und haben fleißig Müll gesammelt. Dabei haben sich einige Mülltüten gefüllt. Hierbei haben wir auch auf die Mülltrennung viel Wert gelegt. Die Kinder und Senior:innen hatten viel Spaß, einen kleinen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Klimafit-Challenge

Wir wollen unser Klima schützen und in unserer aller Zukunft investieren. Ende April/Anfang Mai haben wir daher bei der Klimafit-Challenge mitgemacht. Die Elternschaft war herzlich eingeladen, mitzumachen! Wir, als Kita Farbenspiel, haben das Frühstücksbuffet und das Mittagessen komplett auf vegetarisch umgestellt. Wir haben im gesamten Zeitraum auf Plastikflaschen verzichtet. Sowohl Eltern als

auch die Erzieher:innen haben versucht, die Kita mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Wir waren so oft wie möglich draußen und haben die Pflanzen, Käfer, Bäume etc. erkundet.

Vorsicht, kleine Flitzer unterwegs!

Zum Abschluss der Klimafit-Woche hatten wir am Freitag einen Fahrzeug-Tag. Jedes Kind durfte sein eigenes Fahrrad, Roller, Einrad etc. mitbringen und vor der Kita, um die Kita und im Park losdösen.

Osterzeit

Viele Kinder haben in den Wochen vor Ostern die Ostereier für das Osterfest in der Kita Farbenspiel bemalt. Dieses Jahr mal – anders als üblich – mit Rasierschaum und Lebensmittelfarben statt mit Fingerfarbe. Anschließend haben sie diese an unseren kleinen Osterbaum gehängt. Am Donnerstag vor Ostern gab es ein Osterfrühstück mit selbst gebackenem Hefezopf, am Dienstag war der Osterhase auch in der Kita und hat leckere

Schokohasen versteckt... Alle Kinder haben fleißig gesucht und anschließend ihre Schokolade genossen.

Gartentag mit Groß & Klein

Mit Kindern, Eltern und Großeltern haben wir Mitte Mai unseren Außenbereich fit für den Sommer gemacht. Es wurde Sand geschaufelt, geharkt, gefegt, gepflanzt, repariert und vieles mehr. Auch im Hochbeet vor der Kita wurde gearbeitet. Nebenbei konnten die Kinder auf dem Spielplatz rutschen, buddeln und sich bewegen. Die Großeltern hatten die Möglichkeit, die Kita aus der Nähe zu betrachten. Natürlich gab es auch leckere Kuchen und Kaffee. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Es war ein toller, kreativer und lustiger Nachmittag.



Gutes Tun macht gemeinsam noch mehr Spaß!

UMWELTTAG MIT DER KITA

Janine Kühn

Warum nicht gemeinsam etwas Gutes tun? Seit Jahren haben wir die Tradition, mit der Kita den Umwelttag zusammen durchzuführen. Gerne nehmen unsere Bewohner:innen dieses Angebot an und schon im Vorfeld wird viel über die Planung und die Bedeutung des Umwelttags gesprochen. Die Bewohner:innen hören aufmerksam zu und äußern ihre Meinungen und Ideen. Es erfreut alle, dass die junge Generation sich für die Umwelt und einen bewussten Umgang mit ihr einsetzt. Also heißt es einmal im Jahr: Wir

treffen uns zum gemeinsamen Müllsammeln. In der näheren Umgebung wird dieser nicht nur gesammelt, sondern auch gleich in die richtigen Müllbeutel gefüllt. So wird gleich von Anfang an richtig getrennt und wir bekommen von den Kindern noch die ein oder andere Belehrung, das man nicht ausnahmsweise Plastik in die Papiertüte werfen darf, nur weil sie schneller erreichbar ist. Hat richtig Spaß gemacht und das Wetter hat auch noch mitgespielt. Also, bleibt sauber und bis zum nächsten Mal.





Marianne Schön ist gerne aktiv.

DANKESBRIEF

WERTSCHÄTZENDE WORTE FÜR DIE MITARBEITENDEN

Anja Twardy

Ein paar wertschätzende Worte und ein Dankeschön hört doch jeder gerne! Die Mitarbeitenden in HEIMFELD konnten sich im April über einen lieben Dankesbrief von unserer Bewohnerin Marianne Schön freuen.

Frau Schön nutzt gerne die Möglichkeiten im Haus, sich an den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu beteiligen und sich kreativ zu betätigen. Ihre Freude am Schreiben hat sie zum Beispiel auch dazu geführt, die vielen liebevoll gestalteten Briefe der Aktion „Post mit Herz“ regelmäßig zu beantworten.

1) Liebes, Harburg, April 2024
 An das „Pflegepersonal“
 Schwestern und „Pfleger“ und
 „Physio-Therapeuten“!
 Es wird einmal, wie der „Zeit“,
 „Danke schön“ zu sagen.
 Was die „Schwestern“, „Pfleger“ und
 das „Reinigungs-Personal“ leisten
 geht oft, über ihre „Kraft“, da es
 meistens, an „Personal“ fehlt, sei es
 durch „Urlaub“, „Krankheit“, „Freitage“
 usw.
 Ich wollte nur sagen, ich leist' dabei,
 nur einen kleinen „Beitrag“, indem
 ich, „Dienstags“ und „Freitags“,
 die „Wäsche“ verteile, die aus der
 „Wascherei“, sauber zurück kommt.
 Die „Bewohner“ freuen sich immer,
 wenn alles, pünktlich ab 7:30, kommt.
 Das „Gute“ dabei ist: Da ich seit
 „5 Jahren“ ^{hier} wohne, kenne ich fast
 „Alle“ Bewohner.
 2) Das ist aber noch nicht
 „Alles“.
 Außerdem, beantworte ich unsere
 „Post“ mit regelmäßig,
 bekomme, viele „Briefe“ und „Karten“,
 sogar, „Geschenke“ wie „Maschenreien“,
 eine „gestrickte Weste“, weil ich öfters
 krank war. Das ist nur, Gott sei Dank,
 Mir, geht es wieder gut.
 Ihre Marianne Schön,



Schnell war die Begeisterung für den Rummel geweckt.

BESUCH AUF DEM HAMBURGER DOM

Anja Twardy

Gebrannte Mandeln, Berliner, Apfeltaschen, Bratwürstchen – schon beim Aussteigen aus dem Bus waren wir von den leckeren Düften überwältigt. Der erste Süßkramstand war unser, als wir am 24. April mit unseren Bewohner:innen zum Heiligen Geistfeld gefahren sind, um den Hamburger Dom zu besuchen.

Frau T. hat für alle Bewohner:innen eine Tüte Schmalzgebäck zum Unterwegsnaschen



Stärkung bei einem Zwischenstopp an der Imbissbude.

gekauft, danach hat Frau K. Chips auf einem Schaschlik-Spieß für alle auf den Markt geschmissen. Nach den ersten Metern war die Begeisterung für laute Musik und die modernen Fahrgeschäfte in den Gesichtern unserer Bewohner:innen erkennbar.

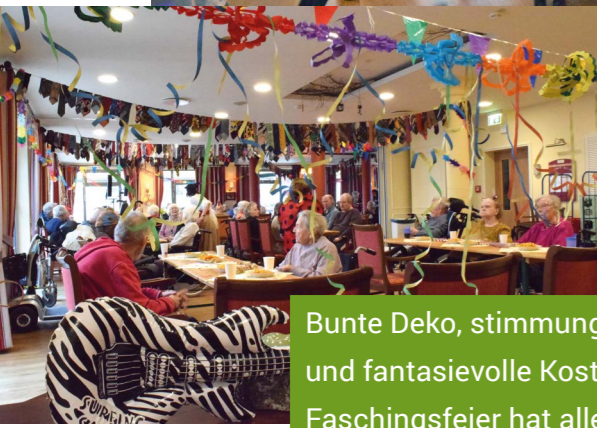
Um ca. 16:30 Uhr kehrten wir in „Pauls Wurstbude“ ein, um uns mit Würstchen, Pommes und kühlen Getränken zu stärken und zu klönen. Eine Dame erwähnte, dass sie vor 40 Jahren das letzte mal auf dem Dom war, und sich so einiges verändert hat. Es war ein wunderschöner Nachmittag, den wir bestimmt wiederholen werden.



UNSER OSTERFEUER

Anja Twardy

Wie in jedem Jahr wurde am Gründonnerstag unser Osterfeuer auf dem Terrassenbereich entzündet. Es regnete wie aus Eimern und ein tapferer Direktor, der mit Unterstützung von Kollegen für alle Bewohner:innen Würstchen gegrillt hat, hielt die Stellung. Im Restaurantbereich wurde bei guter Musik geschlemmt, geschunkelt und gelacht.



Bunte Deko, stimmungsvolle Musik und fantasievolle Kostüme – unsere Faschingsfeier hat alles geboten.

Tanzfläche. Dabei wurde auch kräftig mitgesungen und lebhaft geschunkelt. Fantasievolle Kostüme und eine ausgelassene Stimmung mit einer wilden Polonäse vollendeten das bunte Treiben.

Zum Schluss stärkten sich die Jecken mit leckerem Kartoffelsalat und heißen Würstchen. Mit rund um zufriedenen Gesichtern wurde der Abend beendet. Na denn: Die nächste Feier kann kommen ...

HELAU UND ALAAF

Anja Twardy

„Wat die in Kölle könne“, können wir in HEIMFELD schon lange. Die Feier muss nur einen Namen haben. Grund zum Feiern gibt es für uns immer. Und da kam uns der Rosenmontag ganz gelegen.

Unser allseits beliebter Musiker „Schischi“ sorgte mit seiner Musik für eine gut besuchte



VATERTAG

Anja Twardy

Mit Brezeln und lauter Musik bewaffnet sind wir am 09.05.2024 über alle Wohnbereiche gezogen. Auf der Terrasse haben wir bei schönstem Wetter viele Gäste und Bewohner:innen angetroffen, kurze Gespräche geführt, und zum Vatertag gratuliert. Es war ein lebendiger Nachmittag mit vielen schönen Begegnungen und guter Laune.

GESUNDHEITLICHE VORSORGEPLANUNG

INFORMATIONEN-ABEND FÜR AN- UND ZUGEHÖRIGE

Ilona Wedhorn

Gesundheitliche Vorsorgeplanung ist derzeit ein aktuelles Thema, insbesondere in der vollstationären Pflege. Deshalb fand der zweimal im Jahr stattfindende Angehörigen-Informations-Abend am 18. April 2024 mit dem Themenschwerpunkt „Gesundheitliche Vorsorgeplanung“ statt, moderiert von der Sozialdienst-Mitarbeiterin Ilona Wedhorn.

Bei diesen Informationsabenden sind zudem die Einrichtungsleitung und die Wohnbereichsleitungen der einzelnen Wohnbereiche zugegen, so dass auch pflegfachliche Fragen sofort und direkt beantwortet werden können. Zum Schwerpunktthema konnten zwei „Fach-Frauen“ für Impulsvorträge gewonnen werden: Frau Ulla Lauterbach von der Institution CHARON/Hamburger Gesundheitshilfe und Frau Birgit Weckert, Beraterin in der gesundheitlichen Vorsorgeplanung (kurz: GVP-Beraterin) bei PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD.

CHARON führt Trauerbegleitungen durch, bildet zur Sterbe-/ Trauerbegleitung sowie zur Beratung in der gesundheitlichen Vorsorgeplanung aus. Frau Lauterbach informierte uns über die gesetzlichen Regelungen und die Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis. Zum Beispiel kann jede stationäre Pflegeeinrichtung eine:n Berater:in in der gesundheitlichen Vorsorgeplanung einsetzen; die Kosten hierfür werden i. d. R. von der Krankenkasse refinanziert.

PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD hat die Stelle der Beraterin für die gesundheitliche Vorsorgeplanung mit Birgit Weckert besetzt. Birgit Weckert ist examinierte Pflegefachkraft und arbeitet bereits seit fast zehn Jahren in der Einrichtung als Pflegefachkraft. Sie war bereit, der Idee des Leitungsteams, sie als GVP-Beraterin und Hygienefachkraft einzusetzen, zu folgen und die vorgeschriebene Zusatzausbildung zur GVP-Beraterin zu absolvieren. Seit fast vier Jahren arbeitet sie nun in beiden Bereichen erfolgreich.

Sie informierte die Angehörigen an diesem Abend ausführlich darüber, wie sie die gesundheitliche Vorsorgeplanung mit den Bewohner:innen bei PFLEGEN & WOHNEN HEIMELD praktisch umsetzt. Im Rahmen ihres Vortrages gab sie u. a. Hinweise zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Zudem berichtete sie, dass sie regelmäßig Gespräche mit den Bewohner:innen zur Biographie durchführt und mit ihnen auch erörtert, wie sie ihre letzte Lebensphase erleben möchten und welche Vorstellungen sie für die Zeit nach dem Tod haben, zum Beispiel hinsichtlich ihrer Beerdigung, und ob es eine Trauerfeier geben soll oder nicht.

Nach den sehr interessanten Impulsvorträgen nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen.



PFLGEN & WOHNEN HAMBURG

In Gemeinschaft leben. Seit 1619



PFLGEN & WOHNEN HEIMFELD

An der Rennkoppel 1

21075 Hamburg

Telefon (040) 2022-4040

heimfeld@pflgenundwohnen.de

ANSPRECHPARTNER

Direktor: Bernhard Becker

Kundenservice: Kai Thäder

WWW.PFLGENUNDWOHNEN.DE



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Samstag, 29. Juni

ab 15 Uhr

Großes Sommerfest

Mittwoch, 17. Juli,

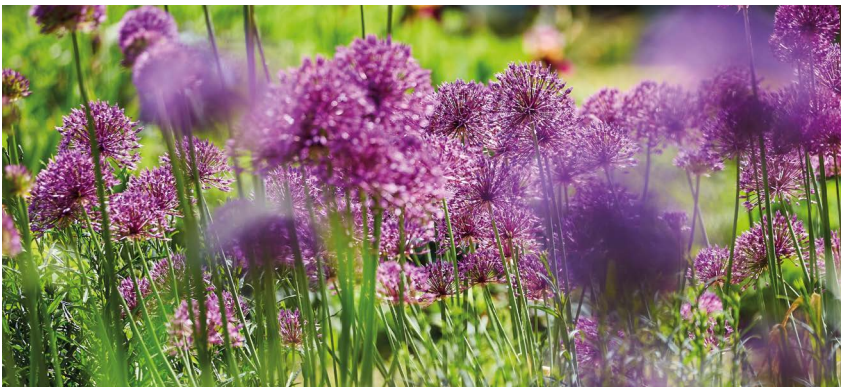
15 - 17 Uhr

Schuhverkauf im Restaurant

Die Termine unserer internen
Veranstaltungen finden Sie
auf unseren Aushängen. Wir
freuen uns auf Sie!



Tatkräftiger
Einsatz bei der
Brandhelfer-
Schulung.



MITTAGSTISCH FÜR GÄSTE

Wir informieren Sie, wenn
dieses Angebot wieder
besteht.

Ein Magazin der PFLGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH.